

Roppener Sportschützen holten neun Medaillen

● ROPPEN (ea). Für die Roppener Sportschützen hat sich die Reise nach Kaltenbach zum ASKÖ-Landescup gelohnt: Neun Medaillen konnten schließlich mit nach Hause genommen werden. Katharina Auer siegte mit 385 Ringen in der Frauenklasse, Schwester Marie-Theres ließ sich nicht lumpen und holte in der Jungschützinnenklasse ebenfalls die Goldmedaille (381 Ringe).

Bei den Junioren war Johannes Stefani mit 375 erfolgreich, und

Norbert Stefani gewann Gold in der Klasse der Senioren 1 (381). Die fünfte „Goldene“ wurde in der Mannschaftswertung gewonnen. Franziska Stefani musste sich in der Jungschützinnenklasse nur ihrer Vereinskollegin Marie-Theres Auer geschlagen geben. Silber gab es auch für den Nachwuchs: Fabian Kluibenschädl erzielte 185 Ringe in der Klasse Jugend 1. Die Jugend-1-Mannschaft war so wie Hans-Hermann Auer mit einer „Bronzenen“ erfolgreich.

766739



Konnten sich über die Bronzemedaille in der Klasse Jugend 1 freuen: Manuel Raggl, Hanna Köll und Fabian Kluibenschädl.

Foto: Auer

Danke, Danke, Danke!



Unterstützt von



Mitglied der
ASKÖ-Tirol



Einladung

zur
Eröffnung der neuen Schießanlage
und zum
Tag der offenen Tür

Liebe Roppenerinnen und Roppener!

Die Schützengilde Roppen möchte Euch alle zur Eröffnung der neuen Meyton-Schießanlage im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ am **Sonntag, dem 10. November 2013** einladen. Mit der Installation dieser Anlage ist eine neue Ära im Roppener Schießsport angebrochen. Vorbei ist die Zeit der Papierscheiben – die Schussanzeige erfolgt mittels Lasertechnik vollelektronisch. Macht Euch selber ein Bild davon!

Es ist uns ein besonderes Bedürfnis, allen Subventionsgebern, Sponsoren und Käufern unserer „Bausteine“ ein Herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen. Ohne diese Unterstützungen wäre unser Projekt „Elektronische Schießstände“ wohl nicht umsetzbar gewesen.

Ewald Auer
Schriftführer

Gebhard Ennemoser
Oberschützenmeister

Programmablauf

- 10:00 Uhr: Schützenjahrtag in der Pfarrkirche
- Anschließend Aufstellung der Schützenkompanie Roppen und der Abordnung der Schützengilden des Bezirkes Imst vor dem Kulturzentrum.
- Ehrensalue durch die Schützenkompanie Roppen
- Tag der offenen Tür mit Beschießung der Ehrenscheibe, Besichtigung der elektronischen Schießanlage, etc...
- Ende: ca. 16:00 Uhr

Elektronische Meyton-Schießanlage

Optisches Messsystem mit berührungsloser Vermessung der Kugel beim Durchflug



Platz	SNr	Name	Teiler [1/100 mm]	Total
1	(28)	Lendl, Martin	20.80	20.80
2	(49)	Schuchter, Alois	27.78	27.78
3	(24)	Gastl, Fritz	36.49	36.49
4	(14)	Ennemoser, Leonhard	55.21	55.21
5	(32)	Lehner, Daniel	55.47	55.47
6	(12)	Ennemoser, Gebhard	59.50	59.50
7	(7)	Benz, Roswitha	67.80	67.80
8	(29)	Machac, Wolfgang	74.33	74.33
9	(44)	Rudigier, Norbert	84.48	84.48
10	(15)	Ennemoser, Thomas	98.24	98.24
11	(46)	Bobnar, Kurt	113.11	113.11
12	(65)	Kluibenschädl, Petra	122.02	122.02
13	(1)	Melmer, Christof	129.98	129.98
14	(41)	Lehner, Franz	131.04	131.04
15	(48)	Larcher, Mari	138.15	138.15
16	(17)	Heinz, Karl	139.08	139.08
17	(4)	Auer, Hans-Hermann	140.29	140.29
18	(18)	Auer, Thomas	147.97	147.97
19	(45)	Pfausler, Richard	149.33	149.33
20	(42)	Raggl, Manuel	149.45	149.45
21	(5)	Mayerl, Arnold	164.56	164.56
22	(36)	Köll, Hannah	173.96	173.96
23	(36)	Neurauter, Bernhard	179.53	179.53
24	(41)	Raggl, Manfred	181.39	181.39
25	(53)	Pfausler, Hans	182.21	182.21
26	(4)	Hafner, Erhart	183.46	183.46
27	(14)	Plattner, Emanuel	188.06	188.06
28	(11)	Ennemoser, Andreas	192.15	192.15
29	(9)	Pfausler, Isa	194.48	194.48
30	(58)	Baumann, Franz	196.29	196.29
31	(64)	Stefani, Franziska	201.99	201.99
32	(63)	Auer, Christoph	202.89	202.89
33	(51)	Scherl, Bernadette	204.88	204.88
34	(2)	Auer, Elisabeth	220.94	220.94
35	(63)	Ennemoser, Beate	236.21	236.21
36	(55)	Schuchter, Veronika	236.48	236.48
37	(70)	Vogl, Christian	252.23	252.23
38	(8)	Köll, Pamela	259.85	259.85
39	(60)	Ennemoser, Karl	261.77	261.77
40	(12)	Larcher, Barbara	262.77	262.77
41	(34)	Kneißl, Alexander	266.90	266.90
42	(30)	Neururer, Günter	268.78	268.78
43	(31)	Mayr, Ingo	279.50	279.50
44	(28)	Köll, Christopher	294.53	294.53
45	(22)	Köll, Andreas	299.81	299.81
46	(29)	Köll, Luca	310.36	310.36
47	(49)	Larcher, Leonhard	314.19	314.19
48	(19)	Wieser, Simon	322.18	322.18
49	(43)	Pfausler, Werner	327.39	327.39
50	(3)	Laichner, Johannes	328.51	328.51
51	(59)	Huter, Martin	333.74	333.74
52	(27)	Lehner, Martin	336.72	336.72
53	(5)	Auer, Katharina	337.55	337.55
54	(3)	Auer, Ewald	341.09	341.09

Platz	SNr	Name	Teiler [1/100 mm]	Total
	(45)	Schauer, Alexandra	341.09	341.09
56	(61)	Neururer, Markus	348.76	348.76
57	(21)	Kluibenschädl, Raphael	353.47	353.47
58	(24)	Ladinig, Elisabeth	357.68	357.68
59	(62)	Köll, Florian	358.40	358.40
60	(18)	Heiß, Hans	361.24	361.24
61	(13)	Ennemoser, Helene	368.45	368.45
62	(61)	Lendl, Dagmar	369.51	369.51
63	(42)	Thuille, Manfred	370.73	370.73
64	(65)	Köll, Werner	375.82	375.82
65	(56)	Jais, Hartmut	376.18	376.18
66	(47)	Schauer, Samuel	376.58	376.58
67	(33)	Köll, Benjamin	388.78	388.78
68	(13)	Plattner, Georg	390.74	390.74
69	(16)	Natter, Richard	401.65	401.65
70	(31)	Auer, Anton	415.38	415.38
71	(54)	Stefani, Norbert	417.16	417.16
72	(35)	Prantl, Martin	419.09	419.09
73	(20)	Kluibenschädl, Fabian	424.57	424.57
74	(48)	Schöpf, Karl	426.51	426.51
75	(68)	Pfausler, Josef	427.15	427.15
76	(71)	Staudacher, Martin	428.06	428.06
77	(53)	Stefani, Johannes	428.95	428.95
78	(17)	Benz, Bernhard	447.04	447.04
79	(38)	Pfausler, Sarah	452.38	452.38
80	(56)	Stefani, Sandra	455.90	455.90
81	(64)	Kluibenschädl, Harald	464.49	464.49
82	(10)	Furtner, Egon	470.42	470.42
83	(40)	Praxmarer, Peter	480.91	480.91
84	(55)	Stefani, Romeo	490.22	490.22
85	(26)	Lehner, Gerda	504.03	504.03
86	(14)	Melmer, Martin	509.94	509.94
87	(66)	Kluibenschädl, Lena	512.40	512.40
88	(39)	Köll, Martin	518.93	518.93
89	(47)	Lechleitner, Günther	527.06	527.06
90	(32)	Mayr, Sandra	527.21	527.21
91	(44)	Steger, Thomas	536.02	536.02
92	(25)	Gstrein, Heinrich	601.41	601.41
93	(6)	Gstrein, Peter	614.16	614.16
94	(37)	Pfausler, Irina	616.92	616.92
95	(2)	Pater, Messias	624.08	624.08
96	(57)	Taylor, Sabine	628.16	628.16
97	(57)	Eiter, Adolf	642.00	642.00
98	(74)	Ennemoser, Alois	644.02	644.02
99	(50)	Eiter, Martha	676.49	676.49
100	(62)	Ennemoser, Jonas	695.19	695.19
101	(22)	Pfausler, Lukas	717.03	717.03
102	(50)	Schuchter, Andrea	726.99	726.99
103	(37)	Neurauter, Erwin	786.42	786.42
104	(11)	Klocker, Seppl	799.18	799.18
105	(72)	Auer, Dominik	1035.95	1035.95
106	(15)	Plattner, Aurel	1070.59	1070.59
107	(73)	Köll, Erhard	1116.07	1116.07
108	(20)	Larcher, Levi	1179.98	1179.98
109	(67)	Kluibenschädl, Elias	1312.94	1312.94
110	(54)	Pfausler, Cilli	1636.09	1636.09
111	(38)	Neurauter, Sandra	1709.03	1709.03
112	(27)	Neururer, Andreas	2092.22	2092.22
113	(23)	Pfausler, Simon	2167.91	2167.91

Platz	SNr	Name	Teiler [1/100 mm]	Total
114	(26)	Larcher, Noah	2805.44	2805.44
115	(21)	Pfausler, Christofer	3269.42	3269.42

Vergleich: Nord- gegen Südtirol

Roppener Armbrustschützen auch mit dem Luftgewehr erfolgreich

■ KALTERN (ea). In Kaltern (Südtirol) kam es kürzlich zur 39. Auflage des Länderkampfes der Sportschützen aus Nordtirol und Südtirol. Gewertet wurden nicht, wie sonst üblich, die Gesamtringe aller Schützen, sondern jeder Teilnehmer musste im Kampf „Schütze gegen Schütze“ versuchen, mit dem besseren Ergebnis Punkte zu machen.

Im Kader der 16 Nordtiroler Sportschützen vertraten Katharina, Marie-Theres und Hans-Hermann Auer (Schützengilde Roppen) den Bezirksschützenbund Imst.

Katharina Auer, vor kurzem noch mit der Armbrust erfolgreich, ist auch mit dem Luftgewehr in einer bestehenden Form – sie gewann ihr Duell gegen die Südtirolerin Manuela Mahlkecht klar mit 394 Ringen. Und dies trotz drei Neunerwertungen



Erzielte gegen Südtirol hervorragende 394 Ringe: Katharina Auer aus Roppen.

Foto: Auer

in den letzten vier Schuss. Marie-Theres Auer gelang mit 383 Ringen ebenfalls ein gutes Ergebnis, haderte aber dabei mit vielen knappen Neunerschüssen, die um Haaresbreite den Zehner verfehlten.

Hans-Hermann Auer ist noch nicht in seiner gewohnten Form: Er erzielte 371 Ringe. Der Wettkampf wurde mit 31 gegenüber 23 Punkten klar für die Nordtiroler Schützen entschieden.

741380

Bericht im Bezirksblatt - Woche 45

Armbrustschützen

„Schießen in eigener Liga“

Luftgewehr: knappe Entscheidung zwischen Umhausen und Roppen

■ BEZIRK (ea). Beinahe hätte es in der zweiten Runde der Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe mit dem Luftgewehr die erste Sensation gegeben. Die junge Roppener Einser-Mannschaft mit Katharina Auer (397 Ringe), Marie-Theres Auer (387), Franziska Stefani (382) und Johannes Stefani (369) verlor nur knapp (1.535:1.541) gegen den Titelverteidiger Umhausen 1. Erstmals (seit vielen Jahren) gibt es wieder eine Mannschaft, die leistungsmäßig mit Umhausen mithalten kann.

Die zweite Paarung in der Klasse A, Roppen 2 gegen Umhausen 2, war nicht weniger dramatisch. Bei diesem Wettkampf hatte allerdings Umhausen 2 das Nachsehen – Roppen 2 gewann mit 1.510 Ringen gegenüber Umhausen 2 mit 1.507. Einen überraschenden Sieg feierte auch Imst 1 gegen die favorisierten Schützen der Mannschaft Haiming 1 (1.503:1.495). In der Tabelle der Klasse A liegt Um-



Geballte Frauenpower im Schießsport: Marie-Theres Auer, Viktoria Hafner und Katharina Auer (v.l.).

Foto: Auer

hausen 1 vor Roppen 2 und Roppen 1 in Führung. Die beste Mannschaft der Klasse B war, wie in der ersten Runde, Mieming 1 mit 1.496 Ringen – Gegner Wald im Pitztal hatte mit 1.447 keine Chance. Roppen 3 gewann gegen Imst 2 und sicherte sich damit den zweiten Tabellenplatz. An der dritten Stelle der Klasse B liegt Tarrenz 2. Oetz 2 führt nach einem Sieg gegen Hai-

ming 2 in der Klasse C, gefolgt von Arzl und Haiming 2.

Bei den Einzelergebnissen gibt es Frauenpower pur – die besten Ergebnisse erzielten durchwegs die weiblichen Sportschützen. Viktoria Hafner (Umhausen 1) führt mit 398 Ringen das Feld an, Katharina Auer (Roppen 1) folgt mit 397 Ringen, sie stellte den Roppener Vereinsrekord ein.

756751

Bericht im Blickpunkt - Woche 47 Luftgewehr Schützen

Frische Jungbürger in Roppen

Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1992 bis 1995

(mta) Am 26. Oktober, dem Nationalfeiertag, lud die Gemeinde Roppen zur Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1992 bis 1995 ein. Beginn war um 17 Uhr am Pfarrwidum, wo die Jungbürger von Bürgermeister Ingo Mayr mit Sekt empfangen wurden. Nach den Gruppenfotos wurde der Jungbürgerbaum, der im Widum gepflanzt worden war, von Pfarrer Johannes Laichner geweiht.



Die Jungbürger des Jahrgangs 1992 mit dem neu gepflanzten Jungbürgerbaum.

Ab 18.30 Uhr wurde zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Roppen gebeten. Gestaltet wurde dieser von den Jungbürgern, die vom Chor „The Voices“ tatkräftig unterstützt wurden. Anschließend empfing die Musikkapelle Roppen die Gäste beim Pavillon mit Musik, bevor die Feier im Kultursaal weiterging. Dort wurden alle geladenen

geschenke wurde noch die Landeshymne von der Musikkapelle Roppen gespielt. Anschließend wurde das Abendessen unter der musikalischen Begleitung von „TRICE“ und „Normalverbraucher“ serviert.

Ab 22.30 Uhr wurden dann die Türen des Kultursaales für den öffentlich zugänglichen „Jungbürgerball“ geöffnet.

HGT Infrarotkabinen
Aktionstage!
6.-10. Nov.
9:00-18:00 20 % MwSt.
geschenkt!
www.hgt.eu, Simmeringstr. 5, Sitz



Bürgermeister Ingo Mayr und Pfarrer Johannes Laichner erwarteten die Jungbürger mit Sekt am Pfarrwidum.

Gäste von Bürgermeister Ingo Mayr begrüßt und eine Festansprache gehalten. Auch Landeshauptmannstellvertreterin Ingrid Felipe und der Imster Bürgermeister Stefan Weirather sprachen zu den Jungbürgern.

Nach dem Gelöbnis der Jungbürger durch das Jungbürgerkomitee und der Ausgabe der Jungbürger-



Das Jungbürgerkomitee sprach das Jungbürgergelöbnis.

RS-Fotos: Auer

6./7. November 2013

„nicht aus den Augen lassen“ gab wichtige Entscheidungen abzuwarten.

Erfolgreiche Premiere

Volksbühne Roppen punktet mit Lachsclager



(RS) Vollauf geglückt ist am vergangenen Donnerstag die Premiere des Lachsclagers „Der Mord im Kuhstall“, der noch drei Mal von der Volksbühne Roppen im Kultursaal gespielt wird. Nämlich am Freitag, dem 8. und Samstag, dem 16. November, jeweils um 20.15 Uhr sowie am Sonntag, dem 17. November, um 17 Uhr. Karten sollten rasch besorgt werden. Tickethotline unter Tel. 0650 460 4628. Foto: VBR

6./7. November 2013

Bericht in der Oberländer Rundschau Theater

Cäcilienmesse

CÄCILIENMESSE 2013



Sonntag, 17. November

10.00 Uhr – Pfarrkirche Roppen

ALLEIN GOTT IN DER HÖH' SEI EHR

Arr. Jacob de Haan

LEAD ME HOME

James L. Hosay

ETERNAL FATHER, STRONG TO SAVE

Arr. Jacob de Haan

JESUS BLEIBET MEINE FREUDE

Joh. Seb. Bach / Arr. Albert Loritz

HANOVER HYMN

Arr. Jan de Haan

& more...

Musikalische Gestaltung: Musikkapelle Roppen



Musikalische Gestaltung: Musikkapelle Roppen

ALLEIN GOTT IN DER HÖH' SEI EHR

HANOVER HYMN

Joh. Seb. Bach / Arr. Albert Loritz

JESUS BLEIBET MEINE FREUDE

Arr. Jacob de Haan

ETERNAL FATHER, STRONG TO SAVE

Arr. Jacob de Haan

LEAD ME HOME

James L. Hosay

& more...



November 2013



Foto: Helmut Plattner

Schützen
Schießstand



Einladung zur Feier des Patroziniums Kirche

Einladung

zur Feier des Patroziniums
Fest des Hl. Leonhard
6. November 2013



Im Namen der Pfarre lade ich herzlich zur Mitfeier unseres Patroziniums ein.

Unser Kirchenpatron Leonhard lebte im 6. Jahrhundert heutigen St-Léonard-de-Noblat (Bistum Limoges). Nach der legendären Lebensbeschreibung aus dem 11. Jahrhundert soll er aus dem fränkischen Adel stammen und Schüler des hl. Remigius von Reims gewesen sein. Seine Verehrung hat sich vor allem in Süddeutschland verbreitet. Leonhard ist Patron der Bauern und Fuhrleute, Beschützer der Pferde und des Viehs und Helfer in anderen Nöten.

Der Festgottesdienst (gestaltet vom Kirchenchor) beginnt

um 18:30 Uhr. Anschließend darf ich zu einer kleinen Agape laden.

Liebe Grüße, Pfarrer Johannes Laichner

Hl. Leonhard bitte für uns!



Wertes Vereinsmitglied!

EINLADUNG

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 29. 11. 2013
um 19 Uhr im Vereinshaus

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte vom Obmann
3. Bericht des Kassiers und der Kassaprüfer
4. Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes.
5. Neuwahlen
6. Veranstaltungen im kommenden Jahr.
7. Allfälliges

Es wird um verlässliches und pünktliches Erscheinen gebeten.

Obmann

Reinstadler Alois

Schriftführer

Thurner Andreas

Fackelumzug der Krampeler



Topgestellt durch Post.at

ROPPENER KRAMPELER

FACKELUMZUG

Die Krampelersaison kann beginnen!

Freitag, 22. November 2013
Start ab 19:00 Uhr am Burschl

Der Umzug findet heuer mit alten „LARVEN“ statt – zurück zum Ursprung!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

NEU! VOM BURSCHL BIS ZUM SCHULHAUS-PLATZ!



www.roppener-krampeler.at



Fakelumzug der Krampeler am Freitag dem 22. November.





Foto: Gemeinde

Gestern 13.11.2013 überbrachte der Bezirkshauptmann und Bgm. Mayr dem Ehepaar Gritsch Gerlinde und Adolf, Kalkofenweg 12 die Jubiläumsgabe des Landes Tirol sowie die Glückwünsche der Gemeinde zum Jubiläum der goldenen Hochzeit.



GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 78 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15
Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com • <http://www.roppen.at>

Kundmachung

**zur Sitzung des Gemeinderates
am Montag, den 25. November 2013 um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes**

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Abgaben, Steuern, Gebühren und Entgelte für das Jahr 2014.
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich eines Ansuchens an die Landesregierung für die Verlängerung des örtlichen Raumordnungskonzeptes.
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Ansuchen um Wohnbauförderung bzw. Wirtschaftsförderung.
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Variantenvorschläge für ein Hallenbad in der Region Imst.
- Pkt. 6) Information über die Zusammenkunft mit Vertretern des Bundesministeriums, der Landesregierung und WLVB bzgl. geplanter Verbauung Leonhardsbach.
- Pkt. 7) Genehmigung verschiedener Überschreitungen.
- Pkt. 8) Berichte der Ausschussobleute (kurzer Jahresbericht).
- Pkt. 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Die Sitzung ist grundsätzlich „öffentlich“



Roppen, am 2.12.2013

SITZUNGSPROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 25. November 2013

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Neururer Günter, GV Ing. Rauch Stefan, GV Gstrein Barbara, GV Schöpf Johanna, GR Auer Thomas, GR Schöpf Karl, GR Fiegl Marion, GR Köll André, GR Schuchter Thomas, GR Baumann Joachim und GR Prantl Peter

Ersatzmitglieder: Schuchter Lukas als Ersatz für Tschiderer Mathias

Schriftführer: Röck Harald

3 Zuhörer

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Bgm. Mayr bzw. Vbgm. Neururer beantragen die zusätzliche Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:

- Pkt. 8) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Kontokorrentkredit Gewerbepark Roppen-Sautens.**
- Pkt. 9) Vergabe der Baumeisterarbeiten für die neue Gewerbestraße und Brücke Breitemure.**
- Pkt. 10) Verkehrslösung für die derzeit auftretenden Probleme von Fahrten von LKW's mit Anhänger bei der Ortseinfahrt West.**

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. **Berichte der Ausschussobleute wird somit zu Pkt. 11) und Allfälliges wird somit zu Pkt. 12)**

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Abgaben, Steuern, Gebühren und Entgelte für das Jahr 2014.*
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich eines Ansuchens an die Landesregierung für die Verlängerung des örtlichen Raumordnungskonzeptes.*
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.*

- Pkt. 4) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Ansuchen um Wohnbauförderung bzw. Wirtschaftsförderung.*
- Pkt. 5) *Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Variantenvorschläge für ein Hallenbad in der Region Imst.*
- Pkt. 6) *Information über die Zusammenkunft mit Vertretern des Bundesministeriums, der Landesregierung und WLVB bzgl. geplanter Verbauung Leonhardsbach.*
- Pkt. 7) *Genehmigung verschiedener Überschreitungen.*
- Pkt. 8) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich Kontokorrentkredit Gewerbepark Roppen-Sautens.*
- Pkt. 9) *Vergabe der Baumeisterarbeiten für die neue Gewerbestraße und Brücke Breite-Mure.*
- Pkt. 10) *Verkehrslösung für die derzeit auftretenden Probleme von Fahrten von LKW's mit Anhänger bei der Ortseinfahrt West.*
- Pkt. 11) *Berichte der Ausschussobleute (kurzer Jahresbericht).*
- Pkt. 12) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

Zu Pkt. 1) Abgaben, Steuern, Gebühren und Entgelte für das Jahr 2014

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen hat in der Sitzung vom 25.11.2013 einstimmig beschlossen, ab 1. Jänner 2014 bis auf weiteres die Abgaben, Steuern, Gebühren, Beiträge und Entgelte nach nachstehend angeführten Hebesätzen einzuheben.

Die vorgenommenen Erhöhungen für 2014 wurden auf Basis der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der letzten Haushaltsjahre errechnet.

- | | |
|--|----------|
| 1) Grundsteuer A von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit .. | 500 v.H. |
| des Meßbetrages gemäß § 15 (1) und (2) des Finanzausgleichsgesetzes 2008 – FAG 2008, BGBl.Nr. 103/2007 idF. BGBl.Nr. 73/2010 | |
| 2) Grundsteuer B mit | 500 v.H. |
| des Meßbetrages gemäß § 15 (1) und (2) des Finanzausgleichsgesetzes 2008 – FAG 2008, BGBl.Nr. 103/2007 idF. BGBl.Nr. 73/2010. Ab einer Grundsteuer- Jahressumme von € 75,-- wird diese in Vierteljahresraten, Fälligkeit am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. eingehoben. | |
| 3) Kommunalsteuer nach der Summe der Arbeitslöhne mit | 3.v.H |
| des Meßbetrages gemäß §§ 5 u. 9 d. Kommunalsteuergesetzes, BGBl 819/93 idF. BGBl I Nr. 99/2007 | |
| 4) Vergnügungssteuer gemäß § 15 (3) Z.1 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 – FAG 2008, BGBl.Nr. 103/2007 idF. BGBl.Nr. 73/2010 in Verbindung mit dem Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl.Nr. 60/1982 idF. LGBl.Nr. 112/2001 | |

Die Steuer wird für die im §1 des Vergnügungssteuergesetzes festgehaltenen Vergnügungen als Pauschsteuer eingehoben. Diese ist gem. Bestimmungen der §§ 13 ff. des Vergnügungssteuergesetzes einzuheben

- 5) **Die Hundesteuer** wird nach der Hundesteuerordnung vom 2.12.83 eingehoben. Die Steuer wird für das Verwaltungsjahr eingehoben. Sie beträgt ohne Rücksicht auf die Dauer der Hundehaltung für jeden Hund ... € 47,00
Hält ein Hundehalter im Gebiet der Gemeinde zwei oder mehrere Hunde, so erhöht sich die Steuer für jeden zweiten oder weiteren Hund auf € 62,00
pro Jahr.
Für Hunde, die nach dem Tiroler Hundesteuergesetz als Wachhunde oder in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden - maximal € 45,00
- 6) **Waldumlage** im Sinne der Tiroler Waldordnung gemäß, LGBl.Nr. 55/2005 - wie folgt:
Die Kostenbeteiligung der Waldeigentümer für den Wirtschaftswald des Forstaufsichtsgebietes Roppen wird mit 50 v.H.
und für den Schutzwald im Ertrag mit 15 v.H.
festgesetzt.
Der Gesamtbetrag der Umlage, der auf die einzelnen Waldeigentümer zugrunde gelegt werden darf, wird bis 1.4. eines jeden Jahres durch den Gemeinderat festgelegt. Für die Vorschreibung und Einbringung finden die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung (BAO) Anwendung.
- 7) **Wassergebühr** nach der Wasserleitungs- und Wasserleitungsgebührenordnung der Gemeinde Roppen vom 13.3.2000 in der geltenden Fassung:
Trink- und Nutzwasser je m³ € 0,75
Anschlussgebühr je m³ bzw. m² der Bemessungsgrundlage € 2,60
Unter € 700,-- keine Ratenzahlung !!
Grundgebühr pro Wasserzähler € 4,50
Zählermiete Wasserzähler mit 3 m³ € 5,50
Wasserzähler mit 7 m³ € 7,50
Wasserzähler über 7 m³ € 23,00
- 8) **Erschließungskostenbeitrag**
Der Beitrag zu den Kosten der Verkehrserschließung (Erschließungskostenfaktor) wird gemäß § 7 Abs. 1 des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes, LGBl.Nr. 58/2011 eingehoben.
Mit Verordnung der Landesreg. LGBl.103/2001 wurde der Erschließungskostenfaktor für die Gemeinde Roppen mit € 75,58 festgesetzt.
Auf Grund dieser Verordnung beschließt der GR den Einheitssatz mit 4,5 v.H.
des Erschließungskostenfaktors von € 75,58 (= € 3,40 pro m³ und m²) nach § 19 der TBO für das Gebiet der Gemeinde Roppen festzulegen.
- 9) **Abfallgebühr** nach der Abfallgebührenordnung der Gemeinde Roppen vom 28.11.2011 in der geltenden Fassung
1. **Grundgebühr** - folgende Bemessungsgrundlagen bzw. Gebührensätze
a) Haushalte - nach Personen pro Jahr
1 Person € 20,00
2 Personen € 27,00
3 Personen € 37,00
4 Personen € 46,00
5 Personen und mehr € 54,00

Als Stichtag für die Ermittlung der Haushalte und Personen pro Haushalt wird der 1. Jänner, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober des der jeweiligen Vorschreibung vorhergehenden Kalenderjahres festgesetzt. Veränderungen nach diesem Stichtag bleiben bei den Gebührevorschreibungen unberücksichtigt.

Ausnahme: Wird ein neuer Haushalt gegründet oder ein Haushalt aufgelassen, ist die nach vollen Monaten anteilige Grundgebühr zu entrichten.

b) <u>pro Gewerbebetrieb</u>	
1 - 5 Beschäftigte jährlich	€ 100,00
6 - 15 Beschäftigte jährlich	€ 185,00
16 - 25 Beschäftigte jährlich	€ 275,00
26 – 50 Beschäftigte jährlich	€ 385,00
über 50 Beschäftigte jährlich	€ 715,00
Zusätzlich für sämtliche Fremdenverkehrsbetriebe (auch Pensionen, Privatvermieter, Ferienwohnungen usw.) pro Gästenächtigung jährlich	€ 0,18

Als Stichtag für die Ermittlung der Anzahl der Bediensteten wird der 1. Jänner und der 1. Juli eines Jahres herangezogen. Veränderungen nach diesem Stichtag bleiben bei der Gebührevorschreibung unberücksichtigt. Als Betriebe werden auch Bauhöfe, Niederlassungen, Ämter (z.B. Post), Bahnhöfe oder Haltestellen (z.B. ÖBB, Ärzte, Notare, Rechtsanwälte und Steuerberater angesehen.

c) <u>Besitzer von Wochenendhäusern / Pauschal jährlich</u>	€ 90,00
---	---------

2. Die weitere Gebühr gliedert sich in **Restmüllgebühr** und **Biomüllgebühr**. Es gelten für die weiteren Gebühren folgende Bemessungsgrundlagen und Gebührensätze, **wobei pro Quartal eine Mindestentleerung vorgeschrieben bzw. verrechnet wird:**

a) <u>Restmüllgebühr</u>	
120 l Mülltonne / pro Entleerung	€ 4,80
240 l Mülltonne / pro Entleerung	€ 9,50
Müllgroßbehälter 600 l / pro Entleerung	€ 23,00
800 l / pro Entleerung	€ 31,00
1100 l / pro Entleerung	€ 43,00
b) <u>Biomüllgebühr</u> - Für die Biomüllentsorgung gelten pro angeschlossenem Grundstück folgende Bemessungsgrundlage	
Biomüllgebühr / Pauschal pro Haushalt jhl	€ 78,00
Biomüllgebühr / Pauschal f. Gewerbe und Gastgewerbe bei einem 120 l Container jhl.	€ 155,00
bei einem 240 l Container jhl.	€ 215,00
Biomüllgebühr / Pauschal pro Wochenendhaus jhl.	€ 78,00
c) <u>Sperrmüllgebühr</u>	
Am Recyclinghof kann jährlich eine Freimenge von 200 kg je Haushalt entsorgt werden - Gebühr pro weiterem Kilogramm	€ 0,25

- 10) **Kanalgebühren** nach der Kanalgebührenordnung der Gemeinde Roppen vom 29.10.1998 in der gültigen Fassung

1. <u>Kanalanschlussgebühr</u>	
Die Kanalanschlussgebühr beträgt pro m ³ Baumasse	€ 5,40

2.	<u>Kanalgebühr</u> Bemessungsgrundlage der Kanalgebühr ist der durch Wasserzähler gemessene tatsächliche Frischwasserbezug. Die Kanalgebühr beträgt pro m ³ Frischwasser	€ 2,10
11)	<u>Kindergarten und Kinderkrippe</u> für das 1. Kind monatlich (bis 4 Jahre) für jedes weiter Kind monatlich (bis 4 Jahre) Kinderkrippe pro Wochentag im Monat	€ 16,00 € 8,00 € 10,00
12)	<u>Friedhofsgebühren</u> Jahresgebühr für ein Einzelgrab Jahresgebühr für ein Familiengrab Jahres für ein Urnengrab Öffnen / Schließen eines Normalgrabes Öffnen / Schließen eines Grabes bei Erdbestattung einer Urne Erstmalige Zuweisung eines Einzelgrabes Erstmalige Zuweisung eines Familiengrabes Erstmalige Zuweisung eines Urnengrabes Benützung der Leichenhalle	€ 19,00 € 29,00 € 19,00 € 420,00 € 110,00 € 110,00 € 160,00 € 110,00 € 20,00
13)	<u>Alpgebühr für die Gemeindealpe</u> pro Stück Vieh (Einheimische / Roppener) pro Stück auswärtigem Vieh	€ 39,00 € 58,00
14)	<u>Weideverzichtsentsgelt</u> Für den Verzicht auf das Weiderecht pro m ² Einheimische (Gemeindegänger) welche auf dem beantragten Grundstück beabsichtigen ein Wohnhaus zu errichten, haben die Möglichkeit um € 0,20 pro m ² Rückvergütung anzusuchen. Somit ergibt sich für diese ein tatsächliches Weideverzichtsentsgelt von € 0,40 pro m ² .	€ 0,80
15)	<u>Anerkennungszins</u> Für die Benützung von Gemeindegrund aus dem Gemeindevermögen wird folgender Anerkennungszins eingehoben / pro m ² und Jahr	€ 1,00
16)	<u>Stundensatz für Leistung der Gemeindearbeiter</u> Der Stundensatz für erbrachte Leistungen der Gemeindearbeiter wird mit inkl. MWSt. festgesetzt. Der Stundensatz für Leistungen der Gemeindearbeiter für Firmen bzw. Betriebe wird mit	€ 38,00 € 48,00
17)	je Fotokopie A4 schwarz A3 schwarz A4 farbig A3 farbig Haushaltsaussendung mit 600 Stk. – Pauschale	€ 0,20 € 0,30 € 0,50 € 0,70 € 50,00
18)	Die Faxgebühr beträgt	€ 1,50

19) Biomüllsäcke je Stück	€ 0,20
20) Kompressorstunden	€ 15,00
21) Tarife für die Kultursaalnutzung	
a) Kommerzielle Veranstaltungen mit Küchenbenützung und Hochzeiten	€ 500,00
b) Kulturelle Veranstaltungen ohne Küchenbenützung	€ 350,00
c) Vereinsinterne Veranstaltungen mit Küchenbenützung	€ 230,00
d) Vereinsinterne Veranstaltungen ohne Küchenbenützung	€ 160,00
e) Foyer mit Küchenbenützung	€ 110,00
f) Foyer ohne Küchenbenützung	€ 70,00
g) Kostenersatz für Kaffeemaschine pro Kaffee	€ 0,50
<i>Für Kulturelle Veranstaltungen ohne Eintritt und ohne Ausschank wird keine Saalmiete verrechnet. Sondervereinbarungen können mit dem Bgm. bzw. mit dem Gemeindevorstand getroffen werden.</i>	
22) Tarife für die Turnsaalnutzung	
a) für Einheimische pro Stunde	€ 7,00
c) für Auswärtige pro Stunde	€ 10,00

Bei den vorgenannten Gebühren handelt es sich um Bruttobeträge, diese enthalten also die gesetzliche Umsatzsteuer.

Festgehalten wird, dass die laufenden Kanal- und Wasserbenützungsgebühren erst ab der nächsten Zählerablesung im Jahr 2014 auf EUR 2,10 bzw. EUR 0,75 erhöht werden.

Gem. § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, TGO, LGBl. Nr. 36, idF. LGBl.Nr. 90/2005 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Zu Pkt. 2) Verlängerung des örtlichen Raumordnungskonzeptes auf 2 Jahre

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass die Gültigkeit des vom Gemeinderat im Jahre 2004 erlassenen örtlichen Raumordnungskonzeptes nach 10 Jahren im Juli 2014 ausläuft. Der Raumplaner DI Rauch Friedrich arbeitet zwar seit Anfang des Jahres an dem neuen ÖROK, aber durch verschiedene Gegebenheiten (z.B. Notwendigkeit der naturkundefachlichen Beurteilung aufgrund einer Gesetzesänderung) und verlängerten Behördenabläufen wird das neue ÖROK nicht rechtzeitig fertiggestellt sein. Deshalb erging seitens der zuständigen Beamten der Raumordnungsabteilung der Landesregierung die Empfehlung, um eine zweijährige Verlängerung des derzeitigen ÖROK anzusuchen.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei der Raumordnungsabteilung des Landes Tirol um eine Verlängerung der Gültigkeit des im nächsten Jahr auslaufenden örtlichen Raumordnungskonzeptes 2004 auf zwei Jahre anzusuchen.

Zu Pkt. 3) **Verschiedene Raumordnungsangelegenheiten**

a) Neuerlicher Einspruch von Neururer Peter gegen Umwidmung Auer Ludwig – Gpn. 859/1 und 859/4

Beschlussfassung:

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Roppen in seiner Sitzung vom 7. Oktober 2013 (bzw. 6.5.2013) neuerlich beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 859/1 und 859/4, KG Roppen (Teilflächen) ist in der Zeit vom 21.10.2013 bis zum 5.11.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist folgende Stellungnahme eingelangt:

Herr Neururer Peter spricht sich neuerlich gegen diese Einzelwidmung aus.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen der Stellungnahme (Einspruch) neuerlich **NICHT Folge** zu geben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen einstimmig, gemäß § 113 Abs. 3 iVm §§ 70 Abs. 1 und 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011– TROG 2011, LGBl. Nr. 56, entsprechend dem von DI Rauch Friedrich (Büro PlanAlp) ausgearbeiteten Entwurf eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 859/1 und 859/4, KG Roppen (Teilflächen) von derzeit **Freiland in künftig Allgemeines Mischgebiet gemäß § 40 (2) TROG 2011.**

b) Umwidmung für eine Teilfläche der Gpn. 861/6 und 862/5 (Hörburger)

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen beschließt einstimmig, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. Fwp_rop13015_v1.mxd ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen im Bereich der Grundstücke 861/6 und 862/5, KG Roppen (Teilflächen) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes **861/6 im Ausmaß von ca. 119 m²** von derzeit **Gewerbegebiet** in künftig **allgemeines Mischgebiet** gemäß § 40 (2) TROG 2011 sowie im Bereich des Grundstückes **862/5 im Ausmaß von ca. 659 m²** von derzeit **allgemeines Mischgebiet** in künftig **Gewerbegebiet** gemäß § 39 (1) TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b) Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan für Bp. .389/2 (Hörburger)

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen einstimmig, gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. Raum/Rop/2013/13015 ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Gewerbepark – Wohnhaus Hörburger, für das Grundstück Bp. .389/2, KG Roppen durch **vier Wochen** hindurch aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der vom Gemeinderat mit 3.11.2008, Zl. A20/E1 beschlossene allgemeine und ergänzende Bebauungsplan für dieses Grundstück wird hiermit vom Gemeinderat einstimmig aufgehoben.

Zu Pkt. 4) Verschiedene Ansuchen um Wohnbau- bzw. Wirtschaftsförderung

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antragstellern „Strigl Holger, Roilo Petra und Kapferer Burkhard“ eine Wohnbauförderung in Form einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antragsteller „Firma A Pure Green Source“ eine Wirtschaftsförderung in Form einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Zu Pkt. 5) Variantenvorschläge für ein neues Hallenbad in der Region Imst

Wie bereits aus den Medien zu entnehmen war, ergab eine Standortuntersuchung seitens der überörtlichen Raumordnung, dass im Raum Westtirol durchaus ein Hallenbad errichtet werden sollte. Bei mehreren Bürgermeisterkonferenzen wurde dies vorgestellt, wobei letztlich drei Varianten zur Auswahl stehen:

- *Neubau eines Hallenbades in Imst (Kostenschätzung: ca. 18 Mio. Euro)*
- *Erneuerung des bestehenden Hallenbades in Nassereith (5 – 6 Mio. Euro)*
- *Renovierung des bestehenden Hallenbades in Nassereith (1,5 - 2 Mio. Euro)*

Bgm. Mayr stellt seine – auch bei der Bürgermeisterkonferenz bereits kundgemachte – Ansicht zur Debatte, wonach der Bau, der Erhalt und das Betreiben eines Hallenbads im Vergleich zu gemeindeeigenen Kernaufgaben wie Kinderbetreuung, Schulbetrieb, Wasserversorgung, Kanalisierung, Seniorenbetreuung, Verkehrsinfrastruktur, ärztliche Versorgung etc. etc. am hintersten Ende der Prioritätenreihung liegt. In Anbetracht der Kosten der Erneuerung und Erweiterung der Wasserversorgung Roppens sowie des Wildbachverbauungsprojekts Leonhardsbach, aber auch anderer

notwendiger Investitionen könne zudem in wirtschaftlicher Hinsicht keiner finanziellen Beteiligung an einem Hallenbad zugestimmt werden - trotz Förderzusagen seitens des Landes. Bei der anschließenden Diskussion unterstützen die Gemeinderäte diese Ansicht des Bürgermeisters, wobei Vize-Bgm. Günter Neururer auch daran erinnert, dass einige andere Gemeinden einer überregionalen Lösung schon durch ihr Nichterscheinen bei der Bürgermeisterkonferenz eine Absage erteilten.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat ist der einhelligen Auffassung, dass die Errichtung, der Betrieb sowie die Erhaltung eines Hallenbades nicht zu den Kernaufgaben einer Gemeinde gehört und beschließt deshalb einstimmig, keinen der vorliegenden Variantenvorschläge (weder Erneuerung/Sanierung des Hallenbades Nassereith noch den Neubau eines Hallenbades in Imst) finanziell mitzutragen.

Zu Pkt. 6) Information über Zusammenkunft mit Vertretern des Bundesministeriums, der Landesregierung und WLW zum Projekt Leonhardsbachverbauung

Bgm. Mayr Ingo informiert den Gemeinderat über die Anfang November stattgefundenene Zusammenkunft von Bgm. und Vbgm. mit Vertretern der Wildbachverbauung und des Ministeriums, bei der leider kein Vertreter der ÖBB teilgenommen hat. Bei dieser Zusammenkunft wurde dem Vertreter des Ministeriums das geplante Projekt Leonhardsbachverbauung vorgestellt. In diesem Zuge wurde festgestellt, dass von der WLW im Projekt noch einige Dinge verfeinert und nachjustiert werden müssen, vor allem bei der Simulationsdarstellung, die auch für etwaige Schadensauswirkungen im Bereich der ÖBB-Bahntrasse wichtig ist. Diese Simulationsdarstellung wird von DI Drexl von der WLW derzeit erstellt und soll bis Mitte Dezember vorliegen.

Positiv zu erwähnen ist, dass Förderungsanteile von Bund mit 58% und Land mit 20% zugesichert wurden. Die restlichen 22% sind gemeinsam von Gemeinde und ÖBB zu finanzieren, wobei Gespräche mit der ÖBB über den ÖBB-Anteil bereits geführt wurden und nach Vorliegen der Simulationsdarstellung finalisiert werden.

Der Vertreter des Ministeriums spricht sich für eine abgespeckte Variante der Leonhardsbachverbauung aus, vor allem die im Projekt vorgesehene Ausbaustufe „Mittelteil“ wäre sehr aufwändig umzusetzen und sollte erst als Folgeprojekt zur Realisierung gelangen. Die abgespeckte Variante würde sich auf geschätzte Kosten von ca. 8 Millionen Euro belaufen. Bgm. Mayr teilt mit, dass er bei Landesrat Tratter schon um eine Bedarfszuweisung angesucht hat und dieser für das Jahr 2014 einen Betrag von 30.000,-- Euro in Aussicht gestellt hat.

Der weitere zeitliche Ablauf sieht folgendermaßen aus: Bis Mitte Dezember erfolgt durch DI Drexl von der WLW in Zusammenarbeit mit dem Ministerium die Überarbeitung des Projekts. Anschließend erfolgt die Zusammenkunft der Gemeindeführung mit den Vertretern der ÖBB, um die Restfinanzierung von 22% der Projektkosten abklären zu können. Nach vertraglicher Unterfertigung des Kostenanteilschlüssels werden die Behördenverfahren eingeleitet, wobei mit der Vorlage eines limnologischen Gutachtens bereits wichtige Vorarbeiten seitens der Gemeinde getätigt wurden. Der geplante Baubeginn ist für Herbst 2014 anberaumt, wobei mit der Verbauung des unteren Abschnitts (Ausräumen der Becken, Erneuerung und Verstärkung der Sperren) gestartet wird.

Zu Pkt. 7) Genehmigung verschiedener Überschreitungen

GR Schuchter Thomas spricht die massive Überschreitung der budgetierten Kosten für die Jungbürgerfeier an. Der Gemeinderat ist der einhelligen Auffassung, dass für künftige Jungbürgerfeiern wieder unbedingt mit dem budgetierten Betrag das Auslangen zu finden ist.

Beschlussfassung:

Die nachstehend angeführten Überschreitungen werden vom Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme (Rauch Stefan) genehmigt:

Bezeichnung	Ergebnis	VA 2013	Überschreitung
EDV-Ausstattung	3.505,56	0,00	3.505,56
Kindergarten	2.942,07	0,00	2.942,07
Jungbürgerfeier	11.737,71	7.900,00	3.837,71
Entgelte f. sonstig. Leistungen	9.428,96	2.500,00	6.928,96
Verbrauchsgüter Straße	11.078,62	7.500,00	3.578,62
Instandhaltung Straßen usw.	25.235,82	20.000,00	5.235,82
Betriebsausstattung Bauhof	3.826,49	1.000,00	2.826,49
Instandhaltung Bauhof	31.117,83	10.000,00	21.117,83
Beitrag Hallenbad Gde. Nassereith	3.460,80	2.000,00	1.460,80
Wasseruntersuchungen	12.857,83	3.200,00	9.657,83
Ausgaben Geldverkehr	2.392,40	0,00	2.392,40
Kanal Gewerbepark Roppen-Sautens	51.696,19	25.000,00	26.696,19
Erschließung Wolfau Wiesenweg	29.606,36	17.000,00	12.606,36
	198.886,64	96.100,00	102.786,64

Zu Pkt. 8) Kontokorrentkredit Gewerbepark Roppen-Sautens

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, bei 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Schuchter Thomas) auf Grundlage der Bürgschaftserklärung Antrags-Nr. 20111003279, für den von der Errichtergemeinschaft Gewerbepark Roppen-Sautens bei der Hypo Tirol Bank AG zur Zwischenfinanzierung der Aufwendungen der Erschließung des Gewerbeparkes Roppen-Sautens, Baustufe 2, aufgenommenen Kontokorrentkredites in Höhe von bis zu 300.000 € (Laufzeit bis 30.09.2014, Reduktion des Rahmens per 31.03.2014 auf 200.000 €, Zinssatz gebunden an den 3-Monats-Euribor zuzüglich eines Aufschlages in Höhe von 1,35 %-Punkten) bis zu einem Ausmaß von 2/3 der fälligen Kreditsumme die Haftung als Bürge und Zahler nach § 1357 ABGB zu übernehmen.

Zu Pkt. 9) Vergabe Baumeisterarbeiten neue Gewerbestraße und Brücke Breite Mure

Bgm. Mayr informiert über die Ausschreibung der Gewerbegebietsstraße „Breite-Mure“ durch DI Klemens Schuchter vom Ingenieurbüro Gstrein: Gemäß der straßenrechtlichen Grundlagen wurde der Straßenabschnitt von der Autobahnunterführung bei der Fa. Strabag bis zur östlichen Gemeindegrenze bei der „Nagele-Schottergrube“ ausgeschrieben, wobei bei Teilbereichen auch Änderungen bzw.

Streichungen erfahren können. Die Gesamtkosten in Höhe von € 500.000,00 brutto umfassen die Straßenerweiterung, der Bau zweier (kleiner) Brücken, Hangbefestigungsmaßnahmen, die Oberflächenentwässerung sowie die Asphaltierung des Bereichs zwischen der Fa. MS-Design und der Gemeindegrenze zu Haiming.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, bei 1 Nein-Stimme von GR Prantl Peter (nicht wegen der Vergabe, sondern da er die Auffassung vertritt, dass die Finanzierung für das Straßenprojekt von ca. € 500.000,- dzt. nicht gedeckt ist und auch noch keine Zusage der Gemeinde Haiming über deren Anteil vorliegt) den Auftrag für die Errichtung der Gemeindestraße und Brücke „Breite-Mure“ lt. Angebot an die Firma Ing. Thurner Franz, zum Anbotspreis von € 414.446,49 zu vergeben.

Zu Pkt. 10) Verkehrsprobleme LKW's mit Anhänger – Ortseinfahrt West

Vbgm. Neururer Günter teilt mit, dass es zuletzt im Bereich der Ortseinfahrt West (Roppnerweg Fahrtrichtung Riedgasse zur Holzbrücke über den Inn) schon dreimal zu Gefahrensituationen mit LKW's samt Anhängern gekommen ist. Diese Gefahrensituationen mit LKW's samt Anhängern sind erst aufgetreten, seit bei der Westeinfahrt das Verbotsschild „Fahrverbot für Lastkraftwagen mit Anhänger“ entfernt wurde und nun LKW's versuchen über diese Straße in das Ortszentrum zu gelangen, was früher so gut wie nie der Fall war.

Dieser Sachverhalt wird wie folgt aufgeklärt:

Im Zuge des Verkehrsleitschecks wurde von Herrn Hirschhuber Helmut angeregt, das veraltete Verkehrszeichen „Fahrverbot Lastkraftwagen mit Anhänger nach § 52 7b STVO“ gegen ein neues, gesetzeskonformes Verkehrszeichen auszutauschen (rückstrahlend, Folientyp 1). Leider wurde von der Firma Forster ein falsches Verkehrszeichen „Fahrverbot Kraftfahrzeuge mit Anhänger“ geliefert und im Zuge der Gesamtumstellung Verkehrszeichen/Hausnummern irrtümlich montiert und dann wieder, nach Hinweis auf Unrichtigkeit, entfernt. Das korrekte Verkehrszeichen nach § 52 7b STVO wurde inzwischen bestellt und sollte von der Firma Forster in den nächsten Tagen geliefert werden. Danach wird die Fahrverbotstafel für Lastkraftwagen mit Anhänger, welche übrigens im Jahre 1981 ordnungsgemäß von der Gemeinde verordnet wurde, wieder angebracht und dürfte es danach hoffentlich zu keinen Gefahrensituationen mehr kommen.

Zu Pkt. 10) Jahresberichte der Ausschussobleute

Obmann des Überprüfungsausschusses – Thomas Auer

Thomas Auer teilt mit, dass der Überprüfungsausschuss die gesetzlich vorgesehenen, vierteljährlichen Kontrollen der Rechnung vorgenommen hat und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindebuchhalterin Walser Sonja.

Obfrau des Sozialausschusses – Barbara Gstrein

Die Sommerbetreuung wurde auch dieses Jahr wieder gut angenommen.

Besonders stolz ist der Sozialausschuss auf das neue Projekt „Kinderkrippe“, welche sehr gut bei der Bevölkerung angekommen ist und auch stark frequentiert ist (dzt. täglich ca. 12 Kinder). Dieses Projekt war ein richtiger und wichtiger Schritt in der Kinderbetreuung. Die Leiterin der Kinderkrippe, Santeler Claudia, macht derzeit eine berufs begleitende Zusatzausbildung.

Obmann des Jugend- und Sportausschusses – Jochen Baumann

Wir hatten einen Tanzkurs geplant, der aber mangels Interesse abgesagt wurde.

Im Frühjahr hat wieder ein Tenniskurs für Kinder/Jugendliche stattgefunden, an dem sich die Gemeinde finanziell beteiligt hat. Ein Dankeschön an Ursula Neururer die federführend an der Organisation dieses Tenniskurses beteiligt war.

Weiters wurde die Jungbürgerfeier 2013 mitorganisiert.

In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung wurde auf den Gemeindefwebseiten ein Jugendbutton integriert.

Außerdem wäre ein Schnupperkurs für Selbstverteidigung geplant gewesen, für den allerdings dann kein Trainer aufzutreiben war, weshalb dieser Kurs für 2014 in Frage käme. Bgm. Mayr regt an, für einen solchen Kurs mit dem Gemeindebürger Moser-Abler zu sprechen, der seines Wissens das Studium der Sportwissenschaften abgeschlossen hat und so für diesen Kurs in Frage käme.

Obfrau des Kulturausschusses – Marion Fiegl

Folgende Veranstaltungen wurden im Jahr 2013 durchgeführt:

- Roppner Rocknacht
- Kabarett Schlaflabor
- CD-Präsentation Oberländer Geigenmusik
- Schulschluss Open-Air

Für nächstes Jahr ist wieder das Schulschluss Open-Air geplant sowie mit den Schützen im Zuge des Bataillonsfestes für Freitag-Abend eine Veranstaltung (Rocknacht).

Die Zusammenarbeit mit den Chronisten ist sehr positiv zu erwähnen und vor allem auch das von den Chronisten erstellte Jahresbuch (Jahresrückblick). Evtl. ist wieder eine öffentliche Präsentation für die Gemeindebevölkerung in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss geplant.

Bericht Landwirtschaftsausschuss:

GV Rauch Stefan als Mitglied des Landwirtschaftsausschusses berichtet über die Problematik der Almflächenfeststellung mit der Agrarmarkt Austria (AMA). Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden und nicht klarer Richtlinien über die Feststellung der förderungsrelevanten Almweideflächen gibt es auch in Roppen Abweichungen. Daher hat es im heurigen Sommer eine Almbegehung mit Vertretern der Bezirkslandwirtschaftskammer und fünf Kontrollorganen der AMA auf den Flächen der Muth-Maisalm gegeben. Bei dieser Begehung wurde eine Weidefläche von ca. 95 ha festgestellt. Diese Weidefläche kann sich bei einer möglicherweise noch bevorstehenden Kontrolle wiederum ändern, da es keine einheitlichen Richtlinien über die richtige Angabe der Flächen gibt. Aufgrund der Abweichungen der Weideflächen werden derzeit von der AMA Mitteilungen an die Auftriebsbetriebe versendet und es kommt zu Rückzahlungen in unterschiedlicher Höhe. GV Stefan Rauch ist laufend mit der Bezirkslandwirtschaftskammer in Kontakt um die Sache ordnungsgemäß und korrekt abzuwickeln.

Obmann des Bauausschusses – Günter Neururer

Der Obmann des Bauausschusses berichtet dem Gemeinderat über die 2013 realisierten Projekte und zwar:

- Erschließung Steinackerweg (Wasser, Kanal, Tigas, Straßenbeleuchtung ...)
- Erschließung Wiesenweg Wolfau (Pumpleitung ...)
- Erschließung Gewerbepark Roppen-Sautens (Kanal, Wasser, Straßenbeleuchtung, Tiwag, Tigas, Telefon – Asphaltierung im Frühjahr 2014)
- Gemeindebauhof (neues Flugdach, Salzlager, Ölabscheider, Waschplatz, Asphaltierung ...)
- Probelokal Musikkapelle (Sanierung Lichtschacht wegen Feuchtigkeitseintritt)
- Errichtung einer Müllinsel im hinteren Bereich des Kultursaals
- Sanierung einer Schulklasse (Feuchtigkeit im Boden – neuer Boden)
- Verschiedene Asphaltierungen (z.B. Neufeld Widumweg, Reparaturen, Querungen ...)
- Asphaltanierungen durch die Tigas im Bereich Oberängern und Bugglweg (gleichzeitig Rigole getauscht)
- Sanierung der Brücke beim Fischteich
- Errichtung einer neuen Mauer beim Bugglweg (da Straße und alte Mauer weggebrochen)

- Sanierung Hochbehälter Oberängern (Wasserversorgung – Freilegung des gesamten Hochbehälters, Feuchtigkeitsisolierung, Wärmedämmung, Hinterfüllung bzw. Überschütten – Fertigstellung Frühjahr 2014)

Obmann des Raumordnungsausschusses – Ingo Mayr

Bgm. Mayr Ingo berichtet dem Gemeinderat über den aktuellen Stand „neues örtliches Raumordnungskonzept“. Der Raumplaner DI Rauch Friedrich arbeitet dzt. am neuem ÖROK, das voraussichtlich Jänner/Februar fertig sein sollte. Dr. Föger Manfred arbeitet parallel dazu an der naturkundefachlichen Beurteilung, die voraussichtlich in den nächsten Wochen fertig sein sollte. In diesem Zusammenhang berichtet Bgm. Mayr dem Gemeinderat auch über die Vorstellung der Biotopkartierung durch die Raumordnungsabteilung (Dr. Hollmann).

Inzwischen sind auch einige Wünsche aus der Bevölkerung für die Aufnahme in das ÖROK eingelangt. Diese Wünsche werden nun vom Raumplaner fachlich beurteilt und das Ergebnis anschließend dem Raumordnungsausschuss vorgelegt. Voraussichtlich im Frühjahr wird der Raumplaner den Entwurf des neuen ÖROK dem Gemeinderat vorstellen, anschließend ist auch eine Präsentation an die Gemeindebevölkerung geplant. Danach werden die behördlichen Verfahren (Vorlage bei der Landesregierung) eingeleitet.

Weiters berichtet der Bürgermeister über verschiedene getätigte Raumordnungsangelegenheiten (Umwidmungen, Bebauungspläne ...), über die laufenden Baulandumlegungsverfahren Trankhütte und Pöbls-Vorplatz, über das positiv abgeschlossene Projekt „neue Straßennamen und Hausnummern“ und das gerade begonnene Energieleitprojekt E5 (energieeffiziente Gemeinde) und bedankt sich bei Amtsleiter Harald Röck für die professionelle Unterstützung in allen Raumordnungsangelegenheiten.

Zu Pkt. 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über seine Zusammenkunft mit Dr. Kurz und DI Krieglsteiner zum Projekt „Verbücherung Grundverkäufe Gewerbepark Roppen-Sautens“
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über das Aufforderungsschreiben des Tiroler Bodenfonds zur Entfernung von Kraftfahrzeugen, an die Verursacher der illegal abgestellten Kraftfahrzeuge auf dem Bodenfond-Grundstück im Gewerbepark.
- Vbgm. Neururer Günter regt an, dass die verschiedenen Ausschüsse in den nächsten Wochen zusammen kommen sollen um die geplanten Projekte für das Budget 2014 zu erarbeiten und beruft bei dieser Gelegenheit die nächste Bauausschusssitzung ein.
- GR Rauch Stefan teilt mit, dass bei der neuen Wohnanlage „Parth-Areal“ immer öfter festzustellen ist, dass Besucher-Fahrzeuge entlang der öffentlichen Gemeindestraße abgestellt werden, da die eigentlich für Besucher vorgesehenen Parkplätze anderweitig genutzt werden. Bgm. Mayr wird sich um eine Lösung dieses Problems bemühen.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Jahreshauptversammlung der Stockschützen.



Der scheidende Obmann Lois



Der neue Obmann Andreas



Roppner Schützen



Schützenkompanie

Roppen, am 25.10.2013

Einladung

zum

12. Roppen´r Schützenjahrtag

am Sonntag, den 10. November 2013 um 9:45 Uhr
in der Pfarrkirche Roppen
(musikalische Gestaltung Männerchor Roppen)

Treffpunkt um 9.30 Uhr am Schulhausplatz
Segnung des Elektronischen Schießstandes der Schützengilde
Anschließend Generalversammlung
im Kultursaal Roppen

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Kurzberichte des Hauptmanns, Obmanns, Schriftführer, Kassier, Zeug- & Waffenwartes, Jungschützenbetreuers
4. Entlastung des Vorstandes durch die Kassaprüfer
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Allfälliges

Zusätzliche Anträge zur Kompanieversammlung sind mindestens 3 Tage vor Beginn der Kompanieversammlung beim Kompanieausschuss schriftlich einzureichen.

Mit Schützengruß

Mjr. Schöpf Karl
(Hauptmann)

Ltn. Rudigier Norbert
(Obmann)

Olt. Steger Thomas
(Schriftführer)

Kaminbrand in Roppen/Tirol - erheblicher Sachschaden

Ein direkt am Ofen entlang verlegter Holzbalken hatte sich entzündet - insgesamt waren 55 Feuerwehrleute im Einsatz



BEZIRK IMST. Am Dienstagvormittag gegen 09.30 Uhr kam es in der Tiroler Gemeinde Roppen zu einem Kaminbrand ohne größeren Schaden. Daraufhin wurde am Nachmittag ein weiterer Kamin kontrolliert und ohne Auffälligkeiten wieder freigegeben.

Gegen 18.00 Uhr wurde der besagte Ofen eingeheizt und kurz darauf in der Tramdecke ein Glimmbrand entdeckt. Nach Angaben der Feuerwehr, dürfte sich ein direkt am Kamin entlang verlegter Holzbalken entzündet haben. Durch das Feuer und die enorme Rauchentwicklung kam es zu erheblichem Sachschaden. Die Freiwilligen Feuerwehren Roppen und Wald waren mit insgesamt 55 Mann und schwerem Atemschutz im Einsatz.



EINLADUNG

**Krampuslauf mit Nikolauseinzug und
Adventmarkt**

Am Samstag, den 30.11.2013

Beginn: 15:00 Uhr

Nikolauseinzug: 18:00 Uhr

am Löckpuitter Platzl

**Heuer mit großer Bar
im Pavillon**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Der Obmann

Alexander Kneißl



Krampuslauf
mit Nikolauseinzug
und
Adventmarkt





Krampus



Moni,s Bauernmarkt beim Schulhausplatz am Sonntag dem 24. November.



Postgebühr bar bezahlt

zugestellt durch Post.at

Einladung



*Moni's Bauernmarkt beim
„Schulhausplatz in Roppen“
am Sonntag, dem 24. November 2013
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr*



*Es werden Adventgestecke, Adventkränze, Bastelarbeiten für den
Advent, sowie verschiedene Honigprodukte wie Seifen,
Badeschaumkugeln, Propolis, Lippenbalsam, zum Verkauf angeboten!
Hausgemachte Hauswürste, Muasmehl, Lebkuchen, Zelten und Essig,
können auch gekauft werden!*

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt !

*Bei Kastanien, Glühmost, Kinderpunsch, Kaffee und Kuchen
freut sich Moni und ihr Team auf euren Besuch.*

Kontakt:

Monika Ennemoser

6426 Roppen, Mairhof 18

Tel. 0676/5934851



Bericht November 2013

Der November 2013 startet mit dem traditionellen Fest „Allerheiligen“ und der damit verbundenen Heldenehrung beim Kriegerdenkmal. Am Fest des Hl. Leonhard ,6. November , feiert Roppen das Patrozinium mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und anschließender Agape im Foyer des Kultursaaes. Die Volksbühne zeigt den Lachschlager „Mord im Kuhstall „ und die Schützen am Sonntag ,10.11. den Schützenjahrtag und die Eröffnung der elektronischen Schießanlage in den Räumen der Schützengilde.

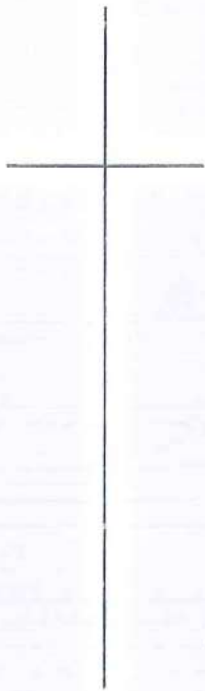
Auch am darauf folgenden Wochenende wurde gefeiert : Die Musikkapelle bot eine hervorragende musikalische Umrahmung der Cäcilienmesse in der Pfarrkirche.

Die Krampusse veranstalten ihren Auftakt mit einem Fackellauf vom Burschl bis zum Pavillon und eine Woche später das traditionelle Krampuslaufen am Löckpuitter Platz. Diesmal verbunden mit einem Adventmarkt und dem Nikolauseinzug. Leider muss auch die Feuerwehr zu einem Kaminbrand in Hohenegg gleich zweimal ausrücken, das rasche Eingreifen hat aber größeren Schaden verhindert.

Vereinsmäßig hat sich auch intern Einiges getan : So kam es bei den Eisstockschützen zu einem Obmannwechsel von Alois Reinstadler zu Andreas Thurner. Die Musikkapelle feierte ihre Patronin auch in der Cäcilienfeier im Kultursaal und die Schützengilde präsentiert sich bezirksweit als eine der besten Mannschaften.

Das Novemberwetter präsentiert sich milde und recht sonnig. Niederschläge fallen als Regen , nur im Gebirge fällt Schnee. Trotzdem wird die Skisaison in fast allen Wintersportorten planmäßig eröffnet.

Erst gegen Monatsende gibt es winterliche Temperaturen und in der Nacht zum 30.11. etwas Schneefall.



*Dein letzter Weg war lang
und beschwerlich,
an seinem Ende findest
du Licht und neue Hoffnung.*

*Und immer sind da Spuren deines Lebens. Gefühle, Augenblicke,
Bilder und Gedanken, die an dich erinnern
und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.*

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Gattin,
unserer herzensguten Mama, Oma, Schwiegermutter, Schwester,
Schwägerin, Tante und Patin, Frau

Anna Baumgartner geb. Braun

die am Sonntag, den 3. November 2013,
im 68. Lebensjahr nach schwerer Krankheit
zu Gott in den ewigen Frieden heimgekehrt ist.

Den Gedenkgottesdienst feiern wir am Samstag,
den 16. November 2013 um 15 Uhr
in der Wallfahrtskirche am Locherboden.

Roppen, Innsbruck, Salzburg, im November 2013

In Liebe und Dankbarkeit:

Dein Mann **Harald**
Deine Kinder **Michaela** mit **Markus**, **Harald** mit **Silvia**
Deine Enkelkinder **Vanessa**, **Harald**, **Tamira** und **Christina**
Dein Bruder **Engelbert** mit Familie
im Namen aller Verwandten

Pensionistenverband
Törggelen am 8. November.



Kinder-und Jugendtheater „Robin Hood“

Darf ich uns vorstellen:

Ich bin Bea Schedelbauer wohn in der Dorfstraße 29 in Roppen.

Ich bin Obfrau von Kinder-und Jugendtheater Roppen.

Ich bin Belgierin und wohne seit 2010 mit meinen Mann in Roppen, ich habe in Belgien immer Theater gespielt und da die Roppener Dialekttheater spielen, konnte ich da nicht mitmachen, und habe dann ein Kindertheatergruppe gegründet um doch der Bühne treu zu bleiben.

Da sich vielen Kinder angemeldet haben, spielen wir in 2 Gruppen

- die Volksschule Kinder und die größere Kinder

In 2011 war es dann so weit und haben unsere 1. stück gespielt,

- die jüngsten spielten „Der Mausefänger“

- die Älteren : „Heuschreck auf Quartiersuche“

- Und für die Weihnachtsfeier von den Jungbauern spielte die ganze Gruppe: „Waldgeräusche“.

In 2012:

1. Gruppe: „Poldi, das Schloss Geist“
2. Gruppe: „Die Kriminacht“
3. Weihnachtsfeier: „Was wäre wen“

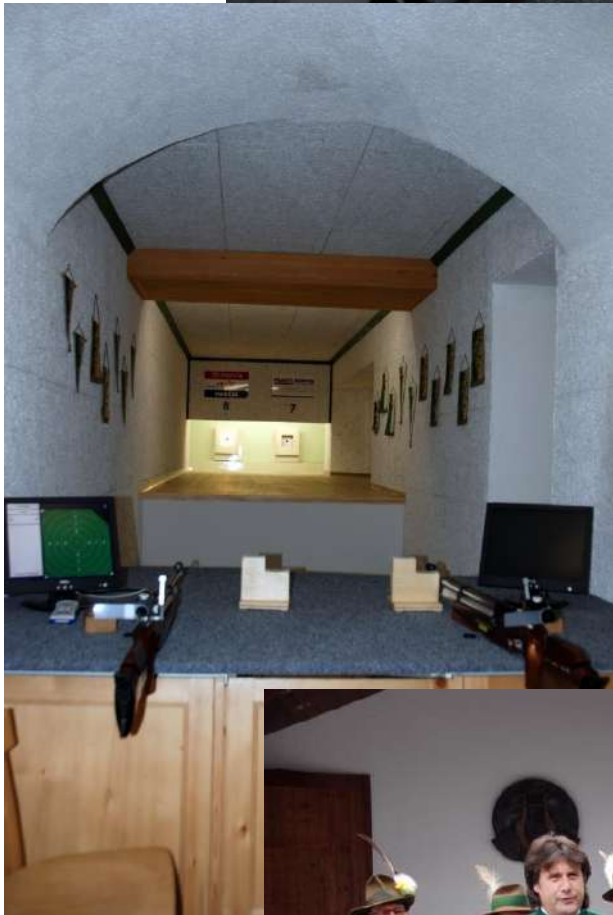
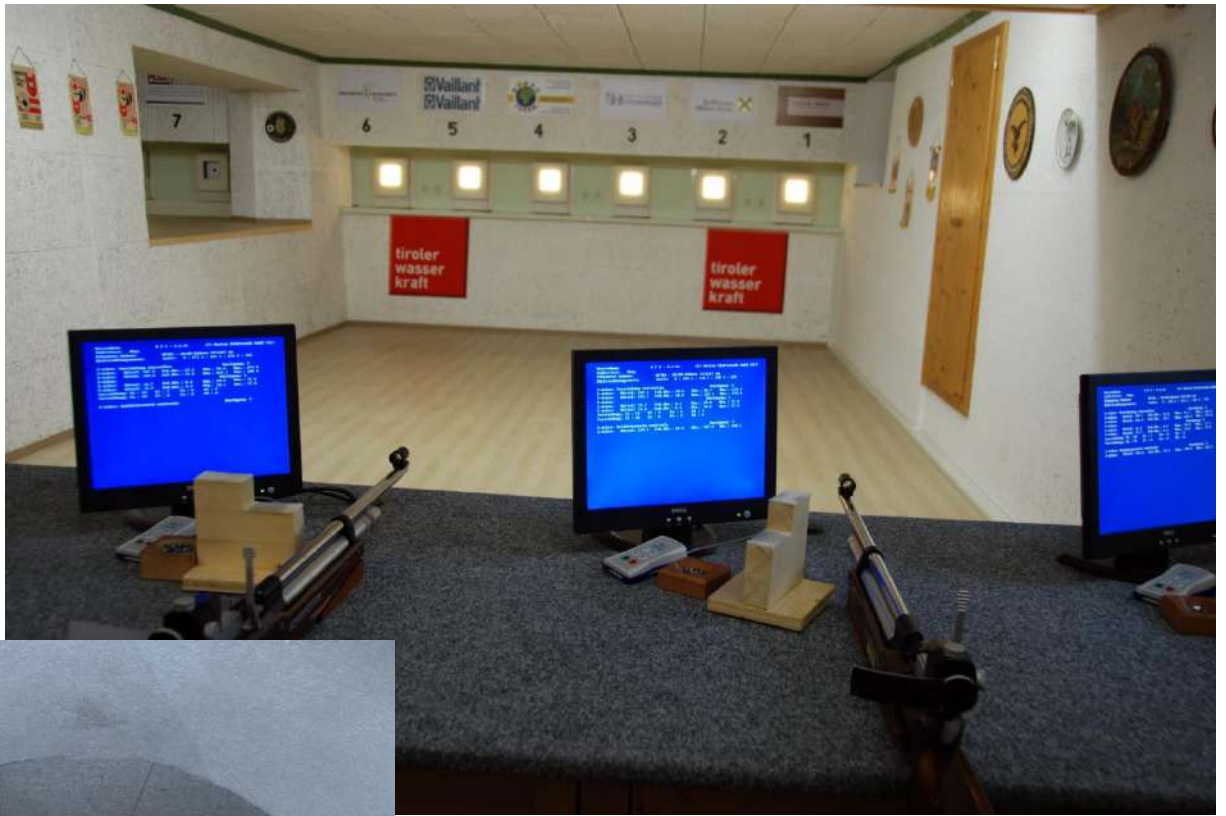
In 2013

1. Gruppe: „Mäusefrauchen sucht....“
2. Gruppe: „Die Mauer“
3. Weihnachtsfeier: „ Das Wunder auf den Feld“

Ich sende Ihnen auch einige Bilder von dieser Aufführungen so dass Sie ein Bild machen können von unsere Gruppe und was wir gespielt haben.

Danke für Ihr Interesse in unsere Gruppe

Schedelbauer Bea



Schießstand Einweihung



Schützengilde



Die junge Mannschaft Roppen 1 mit Marie-Theres Auer, Johannes Stefani, Franziska Stefani und Katharina Auer.

Foto: Auer

Start in die Meisterschaft der Luftgewehrschützen

● BEZIRK (ea). Nach der langen Sommerpause starteten die Luftgewehrschützen mit der ersten Runde in die Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe. Titelverteidiger Umhausen 1 war mit 1.543 Ringen die beste Mannschaft der ersten Runde. Das zweitbeste Ergebnis gelang Roppen 1 (1.530 Ringe). Roppen 2 liegt nach einem Sieg gegen Imst 1 an der dritten Stelle der Klasse A. In der Klasse B hatte Mieming 1 den besten Start

- die Mannschaft erzielte hervorragende 1.500 Ringe und führt damit die Tabelle an. Tabellenführer in der Klasse C ist nach der ersten Runde die Mannschaft Oetz 2 vor Umhausen 4 und Haiming 2. Die besten Einzelergebnisse erzielten Viktoria Hafner (Umhausen 1) mit 396 Ringen, gefolgt von Katharina Auer (Roppen 1) und Lukas Kammerlander (Umhausen 1) mit 390 Ringen.

751734

Schützen eröffneten Schießanlage

Schützengilde Roppen mit neuem Schießstand ausgerüstet

● ROPPEN (ea). Mit großem Stolz feierten die Mitglieder der Schützengilde Roppen ihre neue elektronische Schießanlage. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die Sponsoren und Mitglieder, die sich durch ihre unermüdliche Arbeit am Gelingen der zeitgerechten Fertigstellung der Anlage verantwortlich zeichneten, geehrt. Oberschützenmeister **Gebhard Ennemoser** konnte zur Eröffnungsfeier unter anderem Bürgermeister **Ingo Mayr**, Ehrenoberschützenmeister **Hartl Ennemoser**, Ehrenmitglied **Hans Heiß**, **Martin Lehner**, **Martin Lendl**, **Heinz Karl**, **Erwin Neurauter**, **Bernhard Neurauter**, sowie Hauptmann **Karl Schöpf** und Obmann **Norbert Rudigier** von der Schützenkompanie Roppen begrüßen. **Katharina Auer** wurde bei der Feier von der Gemeinde und der Schützengilde für ihre



Hans Heiß, Bgm. Ingo Mayr, Sabine Taylor, Gebhard Ennemoser, und Hartl Ennemoser (v.l.)

Foto: Auer

großen Erfolge mit der Armbrust geehrt.

Zur Eröffnung wurde von der Roppener Künstlerin **Sabine Taylor** eine Schützenscheibe mit den beiden Ehrenmitgliedern Hartl Ennemoser und Hans Heiß gemalt, die den geladenen Gästen präsentiert wurde. Am Tag der offenen Tür

wurde die neue Anlage von **Pater Messias N. dos Santos** eingeweiht. Die Ehrengäste, darunter auch Bezirksoberschützenmeister **Erhard Hafner**, durften als erste auf die Ehrenscheibe schießen und die Bevölkerung von Roppen war eingeladen, die elektronische Anlage zu besichtigen.

751748

25.11.2013 / Redaktion / Unfälle

Bezirk Imst: Zwei Verletzte bei Kollision in Roppen

**Auf der Tiroler Straße war ein Lenker (37) auf die
Gegenfahrbahn geraten**



BEZIRK IMST. Bei einem Zusammenstoß zweier PKW auf der Tiroler Straße in Roppen (Bezirk Imst) Sonntagvormittag wurden ein Lenker und eine Mitfahrerin leicht verletzt.

Ein 37-jähriger Tiroler fuhr am Sonntag kurz vor 11:00 Uhr mit seinem Auto auf der Tiroler Straße B171 aus Richtung Imst kommend Richtung Öztaler Höhe. im Gemeindegebiet von Roppen geriet er aus bisher unbekannter Ursache auf die Gegenfahrbahn und stieß mit dem entgegenkommenden PKW eines 52-jährigen Deutschen zusammen. Bei dem Unfall wurden der 37-Jährige und eine Mitfahrerin des 52-Jährigen leicht verletzt.

Reporter: red.linz-land

Veröffentlicht am Freitag, 08. November 2013 17:12

Einer der Texte der Veranstalter: **Roppen ist tot** - es lebe Penzberg...
Nach den bekannten Turbulenzen rund um das Gelände in Roppen und der kurzfristigen Absage des Steinbeissers springt Penzberg selbstlos in die Bresche. Tatkräftig unterstützt werden die Mannen des AMC Penzberg dabei vom Stoanbeisser-Team rund um Gleirscher Hans und dem Enduro Team Tirol unter der Führung von Robert Zangerl...

Die verschiedenen Vereine beschlossen kurzerhand eine Zusammenarbeit um das Finale der ETT Serie zu sichern. Offroader müssen zusammenhalten heißt es da, was wir nur für gut befinden können !

Nach den Rennen in Penzberg gibt es auch gleich die Gesamtsiegerehrung der Serie !

Alle Informationen zur ETT Serie auf www.endurocross.at





Widum - Renovierung.



Widum - Renovierung.